

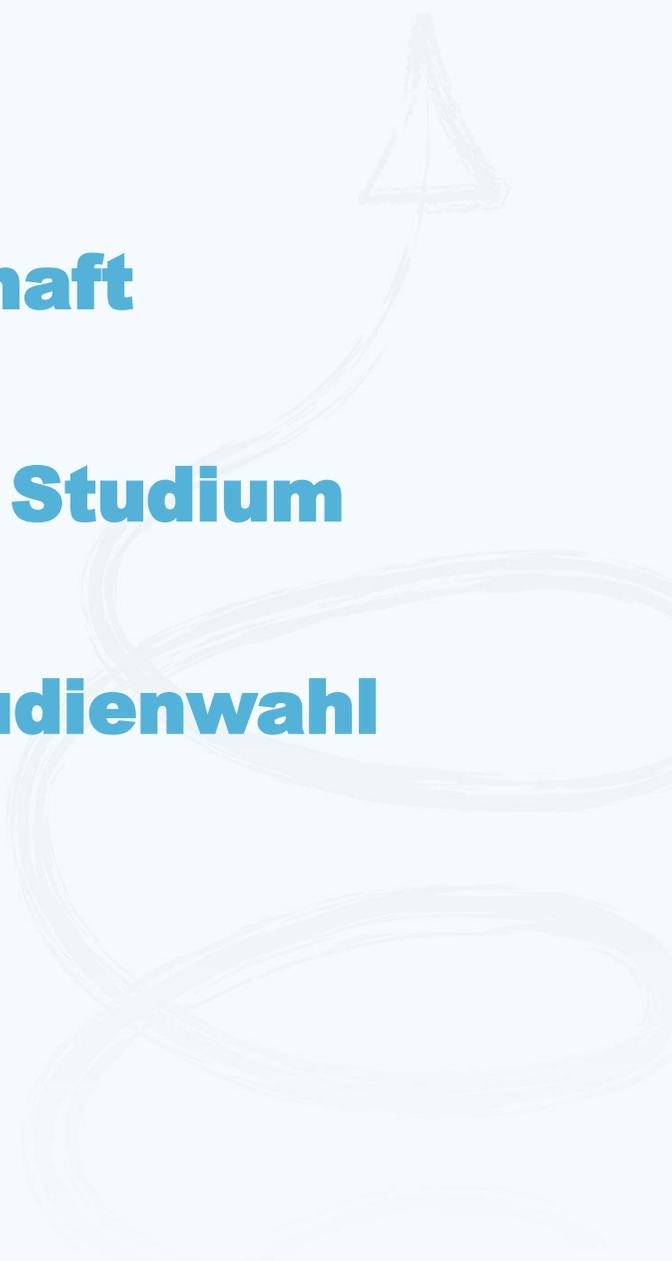
**Herzlich willkommen zum Informationsabend**

# **Studienwahl kompetent begleiten**

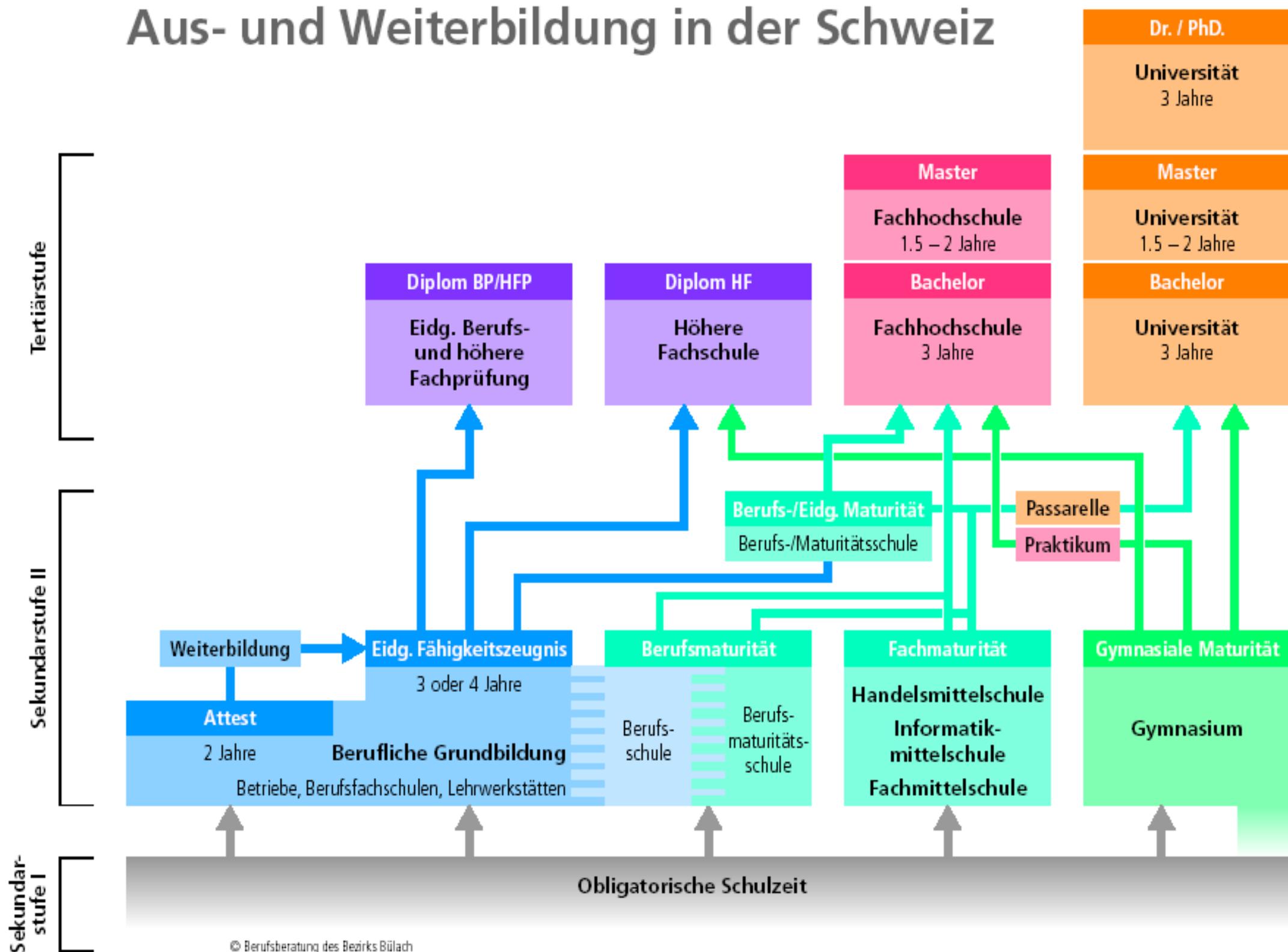
**Referentin: Brigitte Böhi**



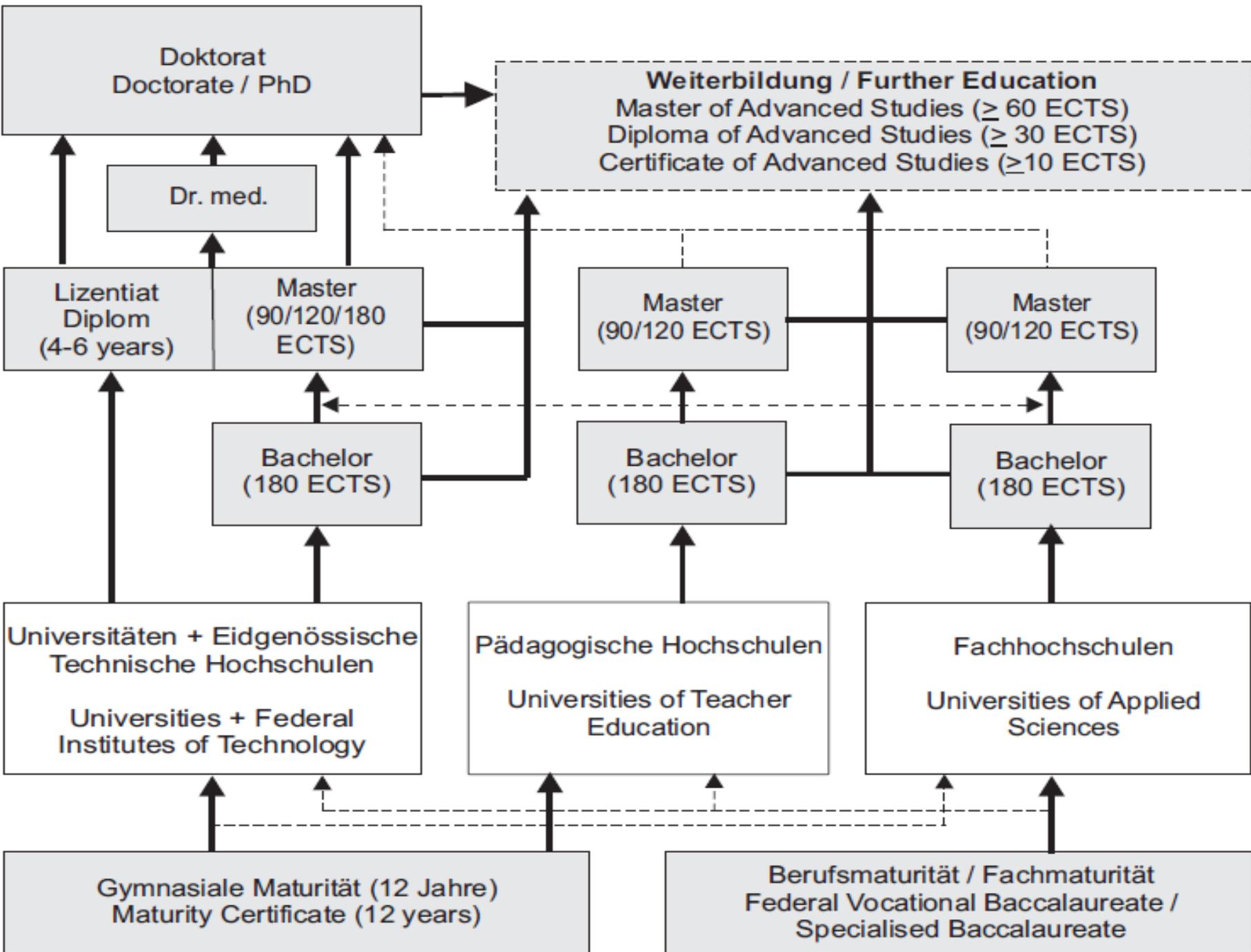
# **Themenüberblick**

- **Überblick CH – Bildungslandschaft**
  - **Bologna System**
  - **Alternativen zum universitären Studium**
  - **Studienwahlprozess**
  - **Elternunterstützung bei der Studienwahl**
  - **Studienberatung**
  - **Studienwahl und Arbeitsmarkt**
  - **Fragen**
- 

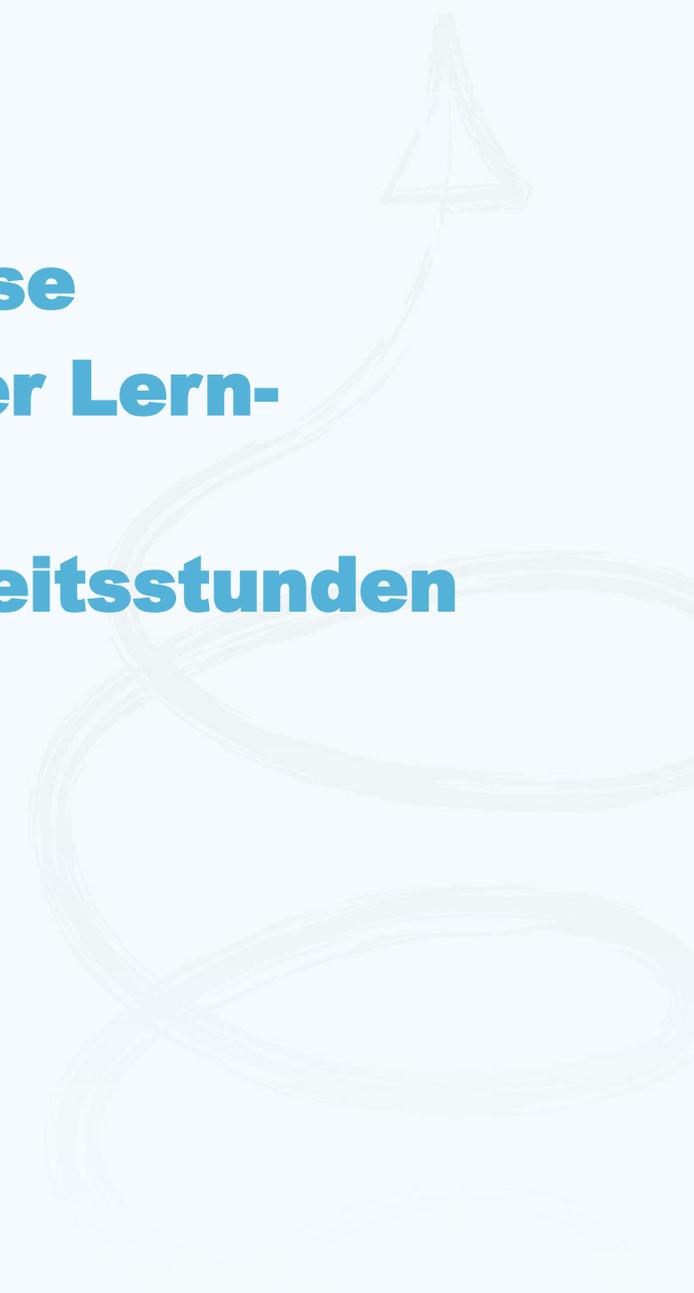
# Aus- und Weiterbildung in der Schweiz



# Das schweizerische Hochschulsystem / The Swiss Higher Education System



# **Bologna- System**

- **Vergleichbarkeit der Abschlüsse**
  - **ECTS- Punkte zur Erfassung der Lernleistungen**
  - **1 CP = 25-30 studentische Arbeitsstunden**
  - **Modularisierung der Studien**
  - **Mobilitätssteigerung**
- 



Nicht einmal die Finanzkrise konnte dem neuen Credit-System etwas anhaben.

# Fachhochschule – Universität

**Gleichwertig, aber andersartig!**



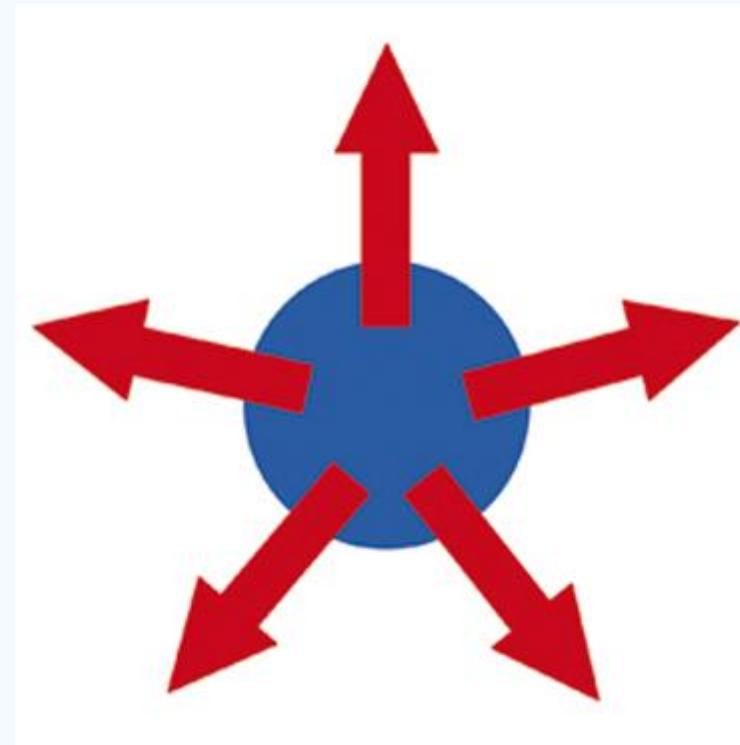
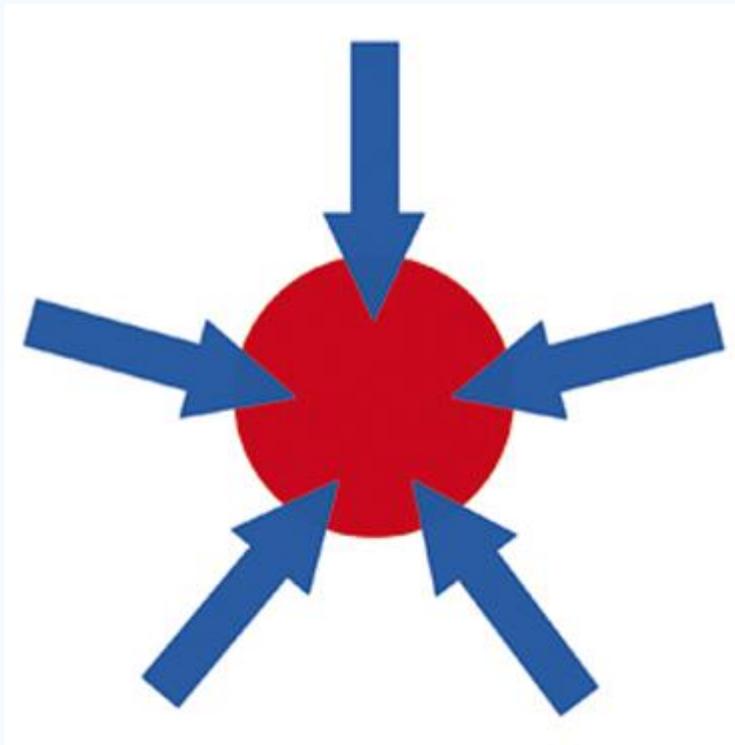
| Kriterien   | Universitäten / ETH   | Fachhochschulen   |
|---|---|---|
| <b>Abschlüsse</b>                                     | Bachelor, Master, PhD (Doktorat)  | Bachelor, Master  |
| <b>Regelabschluss</b>                                 | Master  | Bachelor  |
| <b>Studiendauer bis zum Regelabschluss (Vollzeit)</b> | 8–10 Semester   | 6 Semester  |
| <b>Lernsituation</b>                                  | Grössere Anonymität<br>Mehr Selbstständigkeit   | Überschaubare Klassen<br>Mehr Leistungskontrolle, mehr Struktur   |
| <b>Forschung</b>                                      | Grundlagenforschung   | Praxisorientierte Forschung   |
| <b>Wahlmöglichkeiten</b>                              | In vielen Studienbereichen: selber zusammengestellte Stundenpläne<br>In vielen Bereichen Wahl von Haupt- und Nebenfächern (Major und Minor) | Vorgegebene Stundenpläne<br>Stark strukturierte Studiengänge  |
| <b>Zulassung</b>                                      | In der Regel freier Zugang- Medizin NC  | Zulassung mit Praktikumserfahrung– bei diversen Bereichen Aufnahmeverfahren   |
| <b>Schwergewicht im Studium</b>                       | Theorie / Abstraktion / Denkschulung<br>Modellhaft<br>Grundsätzliche Problemlösungen  | Anwendungsbezogener -Zusammenarbeit mit der Wirtschaft in vielen Studiengebieten<br>Praxisorientierter / umsetzungsorientierter<br>Konkretere Problemlösungen |

| Universitäten  | Beide Hochschultypen   | Fachhochschulen  |
|--|--|--|
| <p>Theologie</p> <p>Recht- Kriminalistik</p> <p>Medizin</p> <p>Pharmazie</p> <p>Sozialwissenschaften</p> <p>Sprach- Literaturwissenschaften</p> <p>Historische Wissenschaften</p> <p>Geisteswissenschaften</p> | <p>Wirtschaft</p> <p>Naturwissenschaften</p> <p>Technik- Bauwesen</p> <p>Informatik</p> <p>Architektur</p> <p>Psychologie</p> <p>Heilpädagogik</p> <p>Übersetzen-Dolmetschen</p> <p>Sport</p> <p>Kommunikation, Information</p> <p>Lehrerbildung (Sek. II , Tertiär)</p> | <p>Bildende Kunst/Gestalten</p> <p>Musik/Rhythmik</p> <p>Theater – Bühnenberufe</p> <p>Gesundheitsberufe</p> <p>Tourismus- Hotellerie</p> <p>Lehrerbildung (Volksschule)</p> |

# **Alternativen zu UNI. / ETH**

- **Fachhochschulstudium**
  - **Studium an einer Höheren Fachschule**
  - **Berufliche Grundbildung, z. T. verkürzt**
  - **Traineeprogramme bei Firmen**
  - **Direkter Berufseinstieg**
- 

# Studienwahlprozess



# Reifer Studienwahlprozess

- 1. Sich selber kennen lernen- Interessen, Fähigkeiten, Persönlichkeit, Wünsche, etc.**  
**Verschiedenes ausprobieren: Sprachaufenthalte, Freizeitaktivitäten, Aushilfsjobs, Vereine, etc. und sich selber reflektieren**
- 2. Die Studienwelt und die Berufsmöglichkeiten kennen lernen**  
**Internetrecherchen, z. B. SIC, Infomappen, Infotageveranstaltungen, Interview mit Fach- Berufsleuten, Anforderungen, Berufsmöglichkeiten abklären, Einblicktage in Berufe**
- 3. Auswahlkriterien definieren und entscheiden**

# **Elternunterstützung?!**

**Eltern = Primäre Ansprechpartner bei Studienwahl**



# Elternunterstützung

- 1. Sich selber über Studienmöglichkeiten informieren**
- 2. Anregung zur Auseinandersetzung mit sich selber und Studienmöglichkeiten (z. B. Studienberatung, ZEBI- Studienwahltag, etc.)**
- 3. Aktivitäten der Töchter/Söhne unterstützen- anregen- Ferienjobs-Vereinsarbeit, etc.**
- 4. Diskussion anregen- nachfragen- welche Form von Unterstützung gewünscht wird**
- 5. Positionierung/Stellungnahme zu Studienideen mit Begründung**

# Studienberatung kann:

- **Den Prozess unterstützen**
- **Die Auseinandersetzung mit sich selber ankurbeln**
- **Inputs liefern, Entscheidungsfaktoren liefern**

# Studienberatung kann nicht:

- **Prozess abnehmen**
- **Persönliches Auseinandersetzung übernehmen**
- **Entscheid abnehmen**

# Studienwahl und Arbeitsmarkt



# **Studienwahl und Arbeitsmarkt**

## **Neigungen/Interessen versus Arbeitsmarktaussichten ?**

- **Interessen/Fähigkeiten/Persönlichkeit und Arbeitsoptionen in Studienwahl einbeziehen**
- **Empfehlenswert für Studierende in weniger gefragten Bereichen auf dem Arbeitsmarkt: Praktika sowie Zusatzqualifikationen**

# Wichtige Links

**[www.berufsberatung.ch](http://www.berufsberatung.ch)**

sehr umfassende Informationen zu Studien, Studienwahl, etc.

**[www.crus.ch](http://www.crus.ch)**

Rektorenkonferenz der Schweizer Universitäten

**[www.kfh.ch](http://www.kfh.ch)**

Rektorenkonferenz der Schweizer Fachhochschulen

**[www.swissuniversities.ch](http://www.swissuniversities.ch)**

Informationen rund ums Studieren, News in der Hochschulbildung

**[www.berufs-und-karriereberatung.ch](http://www.berufs-und-karriereberatung.ch)**

Private, individuelle Studienberatung